



Generationenübergreifende Spitzenforschung – Wissenschaftspreise der BAdW würdigen herausragende Leistungen

08.12.2025 | 25/25

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften bietet eine in Bayern einzigartige Plattform für die generationenübergreifende Vernetzung von Spitzenforscherinnen und -forschern. Ein wichtiger Baustein zur Förderung der jungen Generationen sind die Wissenschaftspreise, die die Akademie traditionell im Rahmen ihrer Feierlichen Jahressitzung an besonders qualifizierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verleiht.

Sieben Forschende zeichnete Akademiepräsident Markus Schwaiger bei der Feierlichen Jahressitzung der BAdW am 6. Dezember 2025 mit Preisen aus:

- **Karl-Heinz Hoffmann-Preis:** Tom Sterkenburg (Wissenschaftstheorie, LMU München)
- **Max Weber-Preis:** Iryna Klymenko (Geschichtswissenschaft, LMU München)
- **Arnold Sommerfeld-Preis:** Clemens Schwingshackl (Geographie, LMU München)
- **Peregrinus-Preis:** Josef Bongartz (Rechtswissenschaft, HS Furtwangen / JMU Würzburg)
- **Akademiepreis der Karl Thiemig-Stiftung:** Tonio Mitto (Cuneiform Artefacts of Iraq in Context, BAdW)
- **Ernst Bötsch-Preis:** Stefan Metzger (Leibniz-Rechenzentrum der BAdW)
- **Akademiepreis:** Dirk Heißerer (Thomas Mann-Forum München)

Karl-Heinz Hoffmann-Preis

Der Karl-Heinz Hoffmann-Preis, gestiftet von der Familie Ulrich L. Rohde, wird abwechselnd in den Geistes- und Naturwissenschaften verliehen. 2025 ging er an Tom Sterkenburg von der LMU

München. Er forscht an der Schnittstelle von Philosophie, Statistik und Informatik. Seine Arbeiten verbinden mathematische Modellierung, algorithmische Simulation und philosophische Analyse, um das klassische Problem der Induktion im Licht des Maschinellen Lernens neu zu beleuchten. Damit leistet er einen wegweisenden Beitrag zum Dialog zwischen Philosophie und datengetriebener Wissenschaft.

Arnold Sommerfeld-Preis

Mit dem Arnold-Sommerfeld-Preis für Natur- und Technikwissenschaften ehrte Akademie 2025 Clemens Schwingshackl von der LMU München. Der Klima- und Ökosystemforscher entwickelt innovative Modelle, um die Wechselwirkungen zwischen Mensch, Umwelt und Klima präzise zu erfassen. Seine Arbeiten zur Quantifizierung von Kohlenstoffquellen und -senken sind grundlegend für Klimapolitik und Treibhausgasbilanzen und tragen wesentlich zu internationalen Projekten wie dem Global Carbon Budget bei.

Preis der Peregrinus-Stiftung

Josef Bongartz erhielt den Preis der Peregrinus-Stiftung für seine herausragenden wissenschaftlichen Leistungen, namentlich für seine Dissertation „Gericht und Verfahren in der Stadt und im Hochstift Würzburg. Die fürstliche Kanzlei als Zentrum der (Appellations-) Gerichtsbarkeit bis zum Beginn des Dreißigjährigen Krieges“. Josef Bongartz ist Professor für Privat- und Wirtschaftsrecht an der Hochschule Furtwangen und habilitiert sich an der JMU Würzburg. Sowohl seine Forschung als auch sein Engagement in interdisziplinären Netzwerken leisten einen bedeutenden Beitrag zur Rechtsgeschichte und stärken den interdisziplinären Dialog zwischen Rechtswissenschaft und Geschichte.

Max Weber-Preis

Mit dem Max-Weber-Preis für herausragende Leistungen in den Geistes- und Sozialwissenschaften wurde Iryna Klymenko ausgezeichnet. Die Historikerin der LMU München erforscht grundlegende gesellschaftliche, ideen- und körpergeschichtliche Prozesse im frühneuzeitlichen Europa. In ihrer Habilitation zeigte sie, wie Nahrungs- und Kleidungspraktiken soziale und religiöse Ordnungen prägten. Ihre innovativen Arbeiten und ihr Engagement für interdisziplinäre Zusammenarbeit prägen eine neue Generation der Geschichtswissenschaft. Die BADW würdigt Iryna Klymenkos herausragende akademische Leistungen und ihren außergewöhnlichen Einsatz für die länder- und fächerübergreifende Zusammenarbeit.

Akademiepreis der Karl-Thiemig-Stiftung für Nachwuchsförderung

Den Akademiepreis der Karl-Thiemig-Stiftung für Nachwuchsförderung, der an Beschäftigte der BADW vergeben wird, erhielt Tonio Mitto. Der Assyriologe forscht im Akademieprojekt Cuneiform Artefacts of Iraq in Context (CAIC) und hat mit seiner Dissertation zur Bilingue Zamimene das Verständnis der babylonischen Literatur entscheidend erweitert. Eine Bilingue ist ein zweisprachiger Text, der denselben Inhalt in zwei Sprachen überliefert – ein wichtiges Zeugnis kultureller und sprachlicher Übersetzung in der Antike. Durch die Rekonstruktion zentraler Keilschrifttexte mit innovativen philologischen und digitalen Methoden setzt Tonio Mitto zudem neue Maßstäbe in der Assyriologie.

Ernst Bötsch-Preis

2025 zum ersten Mal verliehen wurde der Ernst Bötsch-Preis für Mitarbeitende des Leibniz-Rechenzentrums der BADW. Die Auszeichnung ging an Stefan Metzger, der sich seit 2009 für den Aufbau und die stetige Verbesserung der Informationssicherheit engagiert. Unter seiner Leitung wurde ein Informationssicherheitsmanagementsystem etabliert und erfolgreich nach ISO/IEC

27001 zertifiziert. Zudem leitete Stefan Metzger maßgeblich die Entwicklung des hochschulübergreifenden IT-Service Informationssicherheit (HITS IS), der bayernweit Hochschulen unterstützt.

Akademiepreis

Der Akademiepreis wird an Personen verliehen, die nicht hauptberuflich in der Wissenschaft tätig sind und ging in diesem Jahr an den Literaturwissenschaftler Dirk Heißerer für die Erforschung des Lebens und Werks von Thomas Mann. Dirk Heißerer leitet das Thomas-Mann-Forum und hat als unabhängiger Gelehrter über drei Jahrzehnte durch zahlreiche Publikationen und Entdeckungen einem breiten Publikum das literarische Leben Münchens und das Werk Thomas Manns nähergebracht. Seine Forschung verbindet wissenschaftliche Tiefe mit kultureller Vermittlung weit über akademische Kreise hinaus.

BU: Die Preisträgerinnen und Preisträger mit Akademiepräsident Markus Schwaiger bei der Feierlichen Jahressitzung der BAdW am 06.12.2025. Von links nach rechts: Josef Bongartz, Tonio Mitto, Clemens Schwingshackl, Akademiepräsident Markus Schwaiger, Iryna Klymenko, Tom Sterkenburg, Stefan Metzger, Dirk Heißerer ©BAdW / Kai Neunert

Bilder der Preisverleihung sowie einzelne Fotos der Preisträgerinnen und Preisträger können Sie über die Pressestelle der BAdW beziehen: presse@badw.de

Pressekontakt

Dr. Isabel Leicht

Pressereferentin | Bayerische Akademie der Wissenschaften

Tel: +49 (0)89 23031-1336

leicht@badw.de | presse@badw.de

www.badw.de

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften ist zugleich außeruniversitäre Forschungseinrichtung und Gelehrtengemeinschaft. Sie vernetzt Gelehrte über Fach- und Ländergrenzen hinweg, wirkt mit ihrer wissenschaftlichen Expertise in Politik und Gesellschaft, fördert gezielt den wissenschaftlichen Nachwuchs und ist ein Forum für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit. Sie betreibt innovative Langzeitforschung, die in den Geisteswissenschaften v. a. zur Sicherung des kulturellen Erbes dient. Zur Akademie gehören das Leibniz-Rechenzentrum, eines der größten Supercomputing-Zentren Europas, das Bayerische Forschungsinstitut für Digitale Transformation und das Walther-Meißner-Institut für Tieftemperaturforschung. Den exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchs in Bayern fördert sie im Jungen Kolleg.

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)

Sie wollen keine Pressemitteilungen mehr erhalten?

Schreiben Sie bitte an presse@badw.de.